

WEITBLICK

Die Zukunft im Visier

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2012



LPKF geht mit Umsatz- und Ergebniswachstum in die zweite Jahreshälfte

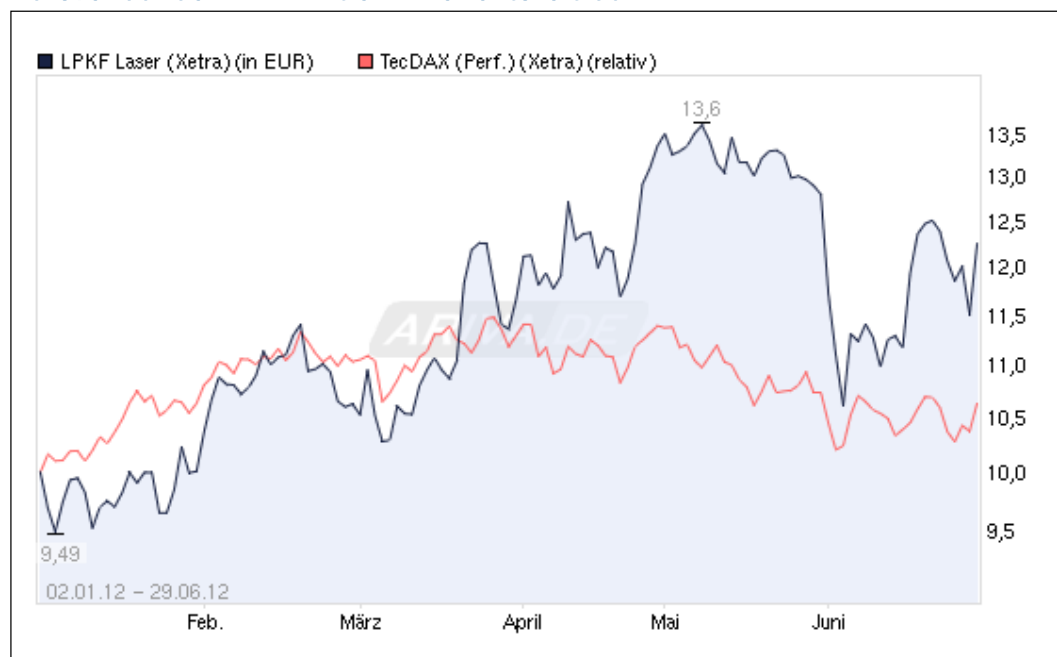
- > Umsatz liegt 34 % über dem Vorjahreszeitraum
- > EBIT legt um 42 % zu
- > Starker Auftragseingang: Book-to-Bill liegt bei 1,2

LPKF
Laser & Electronics

Konzernkennzahlen

	6 Monate 2012	6 Monate 2011	Veränderung (%)	Jahr 2011
Umsatz (Mio. EUR)	50,3	37,7	33,6	91,1
EBIT (Mio. EUR)	7,4	5,2	42,1	15,2
EBIT-Marge (%)	14,8	13,9		16,7
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-0,6	-9,9	93,5	-10,9
Net Working Capital (Mio. EUR)	41,0	29,0	41,2	39,7
ROCE (%)	10,0	9,7		23,4
EPS, verwässert (EUR)	0,42	0,32	31,3	0,90
Finanzmittelbestand (Mio. EUR)	4,8	3,2	49,5	5,6
Eigenkapitalquote (%)	51,5	53,9		55,6
Auftragsbestand (Mio. EUR)	34,9	26,1	33,6	25,2
Auftragseingang (Mio. EUR)	60,0	51,2	17,0	104,0

Kursverlauf der LPKF-Aktie im Berichtszeitraum



Quelle: www.ariva.de

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort möchte ich Ihnen auch in unseren Quartalsberichten regelmäßig eine kurze Zusammenfassung der Geschäftsentwicklung des LPKF-Konzerns in der jeweiligen Berichtsperiode geben.

Obwohl sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im zweiten Quartal 2012 verschlechtert haben, konnten wir den Schwung der ersten drei Monate ungebremst fortsetzen und beim Umsatz sogar noch ein wenig mehr Gas geben. Damit haben wir im ersten Halbjahr mit EUR 50,3 Mio. ein Umsatzplus von 34 % erreicht. Auch das operative Ergebnis hat mit EUR 7,4 Mio. jetzt ein Niveau erreicht, das sich sehen lassen kann. Besonders gern schaue ich auf die Auftragseingänge, denn sie weisen in die Zukunft. Mit einem Auftragseingang von EUR 60,0 Mio. und einem Auftragsbestand von EUR 34,9 Mio. können wir sehr zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte blicken.

Ausschlaggebend für das Wachstum im zweiten Quartal war die große Nachfrage nach Lasersystemen zum Schneiden von Leiterplatten (PCB Production Equipment) und nach LDS-Systemen. In beiden Produktbereichen ist es uns gelungen, Kunden von der Wirtschaftlichkeit der Lasertechnologie zu überzeugen und herkömmliche Produktionsverfahren abzulösen. Auch die Umsätze mit Solarstrukturierern sind sehr deutlich gewachsen.

Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate ist für uns bei LPKF mit Sicherheit kein Grund, sich entspannt zurückzulehnen. Wir arbeiten permanent mit Hochdruck daran, unsere Maschinen noch schneller, präziser und wirtschaftlicher zu machen. Nur wenn wir unseren technologischen Vorsprung halten, wird es uns auf Dauer gelingen, unsere führenden Marktpositionen erfolgreich verteidigen zu können.

Verteidigen werden wir auch unser weltweit gültiges Patent für die LDS-Technologie. In letzter Zeit wurden Elektronikherstellern vermehrt minderwertige gefälschte LDS-Teile angeboten.



Deshalb hat LPKF den Kampf zum Schutz seines geistigen Eigentums verschärft und bereits gegen einen Hersteller aus dem asiatischen Raum eine einstweilige Verfügung durchgesetzt. Auch in China wurde das Patent angegriffen und von einem Patentprüfungsausschuss für nichtig erklärt. Es steht außer Frage, dass wir gegen dieses Urteil Berufung einlegen werden.

Ein wichtiges Ereignis im zweiten Quartal war sicherlich unsere ordentliche Hauptversammlung am 31. Mai 2012. Rund 350 Aktionäre haben sich im Hannover Congress Centrum direkt vom Vorstand über die Lage des Konzerns informieren lassen und allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Wir haben unsere Aktionäre mit einer Dividende von 40 Cent pro Aktie am Unternehmensgewinn beteiligt und beabsichtigen, auch in Zukunft in der Regel zwischen 30 – 50 % des Gewinns pro Aktie an unsere Anteilseigner auszuschütten.

Emotionaler Höhepunkt der Hauptversammlung war der angekündigte Rücktritt unseres Mitgründers und langjährigen Vorstands- und Aufsichtsratschefs Bernd Hildebrandt, der den LPKF-Konzern wie kein anderer geprägt hat. Mit Standing Ovations verabschiedeten die anwesenden Aktionäre den Unternehmer, der jetzt noch mehr Zeit und Kraft in seine Stiftung „Tier-hilft-Mensch“ investieren wird. Dafür wünschen wir ihm von Herzen Glück.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ingo Bretthauer

Vorstandsvorsitzender

Wechsel im Aufsichtsrat



Bernd Hildebrandt (links) hat sein Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender der LPKF Laser & Electronics AG mit Ablauf der Hauptversammlung am 31. Mai niedergelegt. Bernd Hackmann (rechts) wurde zum neuen Aufsichtsratsmitglied gewählt. Den Vorsitz des Aufsichtsrats übernahm Dr. Heino Büsching.

Segmentstruktur

Markets	Electronics			Plastics	Solar	
Segments	Electronics Development Equipment	Electronics Production Equipment		Other Production Equipment		
Product Lines	Rapid PCB Prototyping Equipment	Stencil Laser Equipment	PCB Production Equipment	LDS Production Equipment	Welding Equipment	Solar Module Equipment

Lagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Prognose für die weltweite Konjunktur-entwicklung gesenkt. Im laufenden Jahr rechnet der IWF nun mit einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,5 %. Das sind 0,1 Prozentpunkte weniger als noch im April. Für 2013 reduzierte der Weltwährungsfonds seine Projektion um 0,2 Punkte auf 3,9 %. Für Deutschland wird ein Wachstum von 1,0 % veranschlagt. Bei den Schwellen- und Entwicklungsländern ragt China heraus, obwohl sich die dortige Wirtschaft ebenfalls deutlich abkühlen dürfte.

Auch der ifo-Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Juni weiter gefallen. Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage hellte sich nach dem starken Rückgang im Vormonat zwar wieder etwas auf. Die Erwartungen für das kommende halbe Jahr wurden jedoch kräftig zurückgenommen. Die deutsche Wirtschaft befürchtet zunehmende Beeinträchtigungen durch die Euro-Krise.

Im Mai 2012 ist der Auftragseingang in der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie im Vergleich zum Vorjahr um 30 % gesunken. Laut Branchenverband VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) lagen die Inlandsbestellungen in etwa auf dem Niveau des Vormonats, die Auslandsnachfrage sank dagegen drastisch um 35 Prozent. Nach Angaben des VDW ist die deutsche Industrie jedoch nach wie vor gut ausgelastet und investiert in Kapazitäten, um ihre Aufträge abarbeiten zu können.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse des LPKF-Konzerns im zweiten Quartal 2012 erreichten mit EUR 29,8 Mio. fast den Rekordwert des bisher besten Quartals der Firmengeschichte im vierten Quartal 2011 und liegen damit abermals deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (EUR 23,4 Mio.). Insgesamt steigerten sich die Umsätze um 33,6 % auf € 50,3 Mio. (Vorjahr: EUR 37,7 Mio.).

Das Segment Other Production Equipment führt dabei das Feld an. Die Auslieferung von Solarstrukturierern und Systemen zum Kunststoffschweißen konnte im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 100 % zulegen. Aber auch die Segmente Electronics Production Equipment sowie Electronics Development Equipment konnten den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Umsatz (TEUR)	6 Monate 2012	6 Monate 2011
Electronics Development Equip.	8.091	7.251
Electronics Production Equip.	25.743	21.401
Other Production Equipment	15.438	7.701
Alle sonstigen Segmente	1.052	1.308
	50.324	37.661

Ergebnisentwicklung

Durch den Umsatzzuwachs konnte auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (kurz: EBIT) von EUR 2,2 Mio. im ersten Quartal auf EUR 5,2 Mio. im zweiten Quartal mehr als verdoppelt werden. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies in den ersten sechs Monaten 2012 eine Erhöhung um 42,1 % und eine Steigerung der EBIT-Marge von 13,9 % auf 14,8 % in diesem Halbjahr. Dabei hat im ersten Halbjahr 2011 ein Sondereffekt im Zusammenhang mit der Einführung des neuen ERP-Systems in Höhe von € 0,6 Mio. das Ergebnis verbessert.

Im Fahrwasser des Umsatzwachstums sind die Aufwandspositionen zwar absolut angestiegen, im Verhältnis jedoch liegen alle Aufwandsquoten unter denen des ersten Quartals.

Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die bei LPKF weiterhin groß geschriebene Entwicklung neuer Systeme und Maschinensoftware führte zu einer Aktivierung von Entwicklungsleistungen in Höhe von EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.).

Das geplante Wachstum ist nur durch die Vergrößerung der Mannschaft möglich. Durch erfolgreiche Neubesetzungen vor allem im Produktionsbereich erhöhte sich die Mitarbeiterzahl auf 640. Der Anteil des Personalaufwandes am Umsatz blieb im ersten Halbjahr unter dem Verhältnis des Vorjahreszeitraumes.

Durch die Investitionstätigkeit der letzten Jahre sowohl in Gebäude und Anlagen aber auch in Software und Entwicklung stiegen die Abschreibungen zum Vorjahr um EUR 1,1 Mio.

Das Umsatzwachstum führt zu einem Anstieg der umsatzbedingten sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Kosten, wie z. B. die Zuführung zu Gewährleistungsrückstellungen (+ EUR 0,4 Mio.) sowie der Werbe- und Vertriebsaufwand (+ EUR 0,3 Mio.), stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Aber auch Kosten für die Anmietung von Produktionsgebäuden (+ EUR 0,3 Mio.), Beratungskosten (+ EUR 0,2 Mio.) und Reisekosten erhöhten sich. Insgesamt lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um EUR 2,0 Mio. über denen des Vorjahres.

Segmentberichterstattung

Das EBIT teilt sich wie folgt auf die Segmente auf:

EBIT (TEUR)	6 Monate 2012	6 Monate 2011
Electronics Development Equip.	1.117	1.357
Electronics Production Equip.	5.494	4.738
Other Production Equipment	1.290	-206
Alle sonstigen Segmente	-458	-650
EBIT gem. Ge- winn- und Verlust- rechnung	7.443	5.239

Das Gesamtvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

Gesamtvermögen (TEUR)	30.06. 2012	31.12. 2011
Electronics Development Equip.	16.566	15.933
Electronics Production Equip.	32.937	33.693
Other Production Equipment	24.889	17.225
Alle sonstigen Segmente	23.214	22.710
Gesamtvermögen	97.606	89.561

Vermögenslage

Beim Ausbau der Zentrale von LPKF in Garbsen konnte eine weitere Etappe fertiggestellt werden. Der Umbau des ältesten Gebäudeteils am Standort wurde abgeschlossen und auch neue Lagerkapazitäten konnten belegt werden. Dies führte zu einem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um EUR 2,3 Mio. Auch die kurzfristigen Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr deutlich gestiegen. Aufgrund der guten Auftragsituation wuchs der Bestand an Teilen deutlich an und auch die fertigen und unfertigen Erzeugnisse wiesen einen höheren Bestand als am Jahresende aus. Trotz des Rückganges der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahm das Net Working Capital im ersten Halb-

jahr 2012 um EUR 1,3 Mio. zu. Für das zweite Halbjahr wird eine Reduzierung des Net Working Capitals angestrebt.

Vor allem das gute Ergebnis von EUR 5,0 Mio. ließ das Eigenkapital anwachsen. Nach der Hauptversammlung am 31. Mai wurden EUR 4,4 Mio. an die Aktionäre ausgeschüttet. Die zur Finanzierung der Erweiterungsmaßnahmen am Standort Garbsen sowie zum Erwerb von Minderheitenanteilen aufgenommenen Darlehen werden planmäßig getilgt, wodurch die langfristigen Verbindlichkeiten weiter abgebaut werden konnten. Durch Aufnahme kurzfristiger Darlehen, die unter anderem der Projektfinanzierung eines Auftrages dienen, stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten innerhalb der kurzfristigen Verbindlichkeiten an. Auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Zusammenhang mit dem Aufbau des Vorratsvermögens um EUR 1,3 Mio. Vor allem die Auszahlung eines Kaufpreisanteils an die Minderheitsgesellschafter der LPKF Motion & Control GmbH und die Zahlung von Tantiemen sowie geringere Steuerverbindlichkeiten führten zu einem Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten. Insgesamt kam es somit zu einem Aufbau der kurzfristigen Verbindlichkeiten um EUR 8,5 Mio.

Finanzlage

Die weiterhin solide Finanzierungsstruktur der LPKF Laser & Electronics AG findet in der weiterhin überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote von 52 % ihren Ausdruck.

Die laufende Geschäftstätigkeit erwirtschaftete einen Mittelzufluss in Höhe von EUR 4,2 Mio. (Vorjahr: Mittelabfluss EUR 0,8 Mio.), was vor allem auf das gute Halbjahresergebnis zurückzuführen ist. Die Investitionstätigkeit führte in diesem Jahr zu einem geringeren Mittelabfluss (EUR 4,9 Mio.) als im Vorjahr (EUR 9,1 Mio.). Bei einem ausgeglichenen Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Vorjahr: Mittelzufluss von EUR 0,2 Mio.) wird ein im Vergleich zum Jahresanfang um EUR 0,7 Mio. geringerer Finanzmittelbestand ausgewiesen.

Investitionen

Mit der Sanierung des ältesten Gebäudes am Standort Garbsen und der Schaffung von modernen Büro- und Lagerräumen soll das Fundament für weiteres Wachstum ausgebaut werden. Investitionen in die Entwicklung sind weiterhin ein wesentliches Element der Wachstumsstrategie.

Darüber hinaus fiel in den Berichtszeitraum auch die Auszahlung einer weiteren Kaufpreistranche für den Erwerb der LPKF Motion & Control GmbH in Höhe von EUR 3,5 Mio.

Insgesamt lagen die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in den ersten sechs Monaten mit EUR 5,3 Mio. um EUR 4,0 Mio. unter dem Vorjahresniveau.

Mitarbeiter

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Belegschaft in den ersten sechs Monaten 2012:

Bereich	30.06. 2012	31.12. 2011
Produktion	194	174
Entwicklung	120	114
Verwaltung	131	121
Vertrieb	103	97
Service	92	96
	640	602

Chancen und Risiken

Die konjunkturellen Risiken für die Weltwirtschaft haben im Vergleich zum ersten Quartal 2012 weiter zugenommen.

Die Situation auf dem Solarmarkt bleibt unsicher. Die Überkapazitäten in der Modulfertigung haben zu einer deutlichen Investitionszurückhaltung der Produzenten geführt. Erweiterungsprogramme werden zurückgefahren oder gestrichen. Gleichzeitig müssen die Solarzellenhersteller ihre bestehenden Fertigungsprozesse effizienter gestalten. Chancen für LPKF ergeben sich in diesem Geschäft vor allem aus dem Angebot von Maschinen, durch die Kunden Effizienzsteigerungen erreichen und so im Wettbewerb besser bestehen können. Risiken bestehen in der Stornierung von Aufträgen.

In letzter Zeit wurde das Patent für die LDS-Technologie in verschiedenen asiatischen Ländern angegriffen. Deshalb hat LPKF den Kampf zum Schutz seines geistigen Eigentums verschärft.

Sonst haben sich die Chancen und Risiken für den LPKF-Konzern für den Berichtszeitraum gegenüber dem Jahresende 2011 nicht grundlegend geändert, so dass die zu diesem Thema gemachten Aussagen im Geschäftsbericht 2011 weiterhin gelten. Zum 30. Juni 2012 gab es keine bestandsgefährdenden Risiken.

Geschäftsverlauf in den Segmenten

Electronics Development Equipment

Das Segment Electronics Development Equipment (Rapid PCB Prototyping) richtet sich an Kunden aus den F&E-Abteilungen der Industrie sowie an Universitäten und andere Forschungseinrichtungen. Das Geschäft mit Systemen zur Herstellung von Leiterplattenprototypen hat wie erwartet im zweiten Quartal etwas zugelegt. Damit liegen die Umsätze im zweiten Quartal um 24,1% über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Electronics Production Equipment

Das Segment Electronics Production Equipment richtet sich an Produzenten von elektronischen Baugruppen. Es umfasst Lasersysteme zur Herstellung von Schablonen (Stencil Laser Equipment), Lasersysteme zum Schneiden von Leiterplatten (PCB Production Equipment) und Lasersysteme zur Herstellung von dreidimensionalen Schaltungsträgern nach dem LDS-Verfahren (LDS Production Equipment).

Der Umsatz mit LDS-Systemen liegt im ersten Halbjahr deutlich über dem des Vorjahreszeitraums. Im Juni 2012 gelang der erwartete Durchbruch in die Produktion von größeren Bauteilen wie zum Beispiel Antennen für Laptops und Tablet-PCs. LPKF erhielt innerhalb weniger Tage Aufträge über insgesamt knapp EUR 5 Mio. für das Modell Fusion3D 1500. Diese neueste Generation der LDS-Systeme wurde speziell für die Herstellung größerer Bauteile entwickelt. Ziel ist weiterhin die Verdrängung von traditionellen Leiterplatten oder Verkabelungen in Bereichen, in denen Platz, Gewicht und Flexibilität eine wichtige Rolle spielen. Das Wachstumspotenzial wird weiterhin als hoch eingestuft.

Der Produktbereich PCB Production Equipment hat im zweiten Quartal 2012 ein rasantes Wachstum gezeigt und den Umsatz mehr als verdoppelt. Während der Umsatz mit Lasersystemen zum Schneiden von Leiterplatten im Gesamtjahr 2011 rund EUR 6 Mio. erreichte, lag der Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr nach sechs Monaten bereits über EUR 13 Mio. Zu den Kunden gehören renommierte internationale Elektronikkonzerne. Mit den UV-Laserschneidensystemen lassen sich einzelne Leiterplatten

besonders präzise in beliebigen Formen aus größeren Platten heraustrennen. Der Produktbereich PCB Production Equipment zählt zu den Wachstumstreibern des Konzerns.

Das Geschäft mit StencilLasern liegt nach einem starken Geschäftsjahr 2011 weiterhin unter den Erwartungen. Sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragseingang bleibt der Produktbereich hinter den Vorjahreszahlen zurück. Mit einem Marktanteil von ca. 70 % bewegt sich LPKF in diesem Bereich in einem relativ reifen Markt. Ziel ist es, die Marktführerschaft weiter auszubauen.

Other Production Equipment

Das Segment Other Production Equipment richtet sich an Kunden aus der kunststoffverarbeitenden Industrie sowie an die Hersteller von Solarzellen. Es umfasst die Produktbereiche Welding Equipment und Solar Module Equipment. Die weitere Steigerung der Profitabilität ist und bleibt das übergeordnete Ziel für das Segment Other Production Equipment. Im ersten Halbjahr 2012 wurde hier eine deutliche Verbesserung erzielt.

LPKF gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Laserschweißsystemen für Kunststoffe. Das Geschäft ist bereits 2011 stark gewachsen und hat diesen Kurs im ersten Halbjahr 2012 fortgesetzt. Die Anwendungsmöglichkeiten für das Laserschweißen sind vielfältig. Überall dort, wo Kunststoffe präzise und dauerhaft verbunden werden, kann das Laserschweißen herkömmliche Fügemethoden, wie zum Beispiel das Kleben, ablösen. Der Auftragseingang liegt deutlich über dem Vorjahresniveau. Das Wachstumspotenzial wird weiterhin als hoch eingestuft.

Mit dem im Dezember 2011 abgeschlossenen Rahmenvertrag über rund EUR 43 Mio. befindet sich LPKF in der aktuellen Krise am Solarmarkt in einer Sondersituation. Die Effizienz von Dünnschicht-Solarmodulen kann durch den Einsatz von LPKF-LaserScribern deutlich gesteigert werden. Die Abrufaufträge aus diesem Vertrag sollen bis zum Jahr 2014 nach und nach in den Auftragseingang einfließen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieses Geschäft damit deutlich gewachsen und sollte diesen Kurs in 2012 auch beibehalten.

Gesamtausblick

Obwohl sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im zweiten Quartal verschlechtert haben, spürt LPKF eine dynamische Geschäftsentwicklung in fast allen Produktbereichen. Durch das breit ausgerichtete Produktportfolio ist LPKF weniger anfällig für Nachfrageschwankungen als Maschinenbauunternehmen vergleichbarer Größe.

Die unterschiedlichen Zielmärkte von LPKF unterliegen jeweils individuellen Schwankungen. Oft gelingt es LPKF gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, Kunden davon zu überzeugen, auf Lasertechnologie umzusteigen. Damit ist das Wachstum nicht nur von Kapazitätserweiterungen getrieben.

Die Investitionstätigkeit wurde nach dem starken Aufbau von Kapazitäten 2011 im laufenden Jahr auf ein normales Maß zurückgefahren, so dass der Vorstand auf Jahressicht mit einem positiven Free Cashflow rechnet.

Die Geschäftsleitung bestätigt die im März 2012 gegebene Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Bei einer stabilen Entwicklung der Weltkonjunktur erwartet der Vorstand für den LPKF-Konzern einen Umsatz zwischen EUR 100 und 105 Mio. für 2012. Geplant ist ein Umsatzwachstum in allen Segmenten. Die EBIT-Marge sollte 2012 zwischen 15 und 17 % liegen. Chancen für eine deutlich stärkere Geschäftsentwicklung können sich aus Großaufträgen ergeben, die in dieser Planung nicht berücksichtigt wurden.

Für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 rechnet der Vorstand in einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld mit einem Umsatzwachstum von rund 10 % pro Jahr und weiterhin mit einer EBIT-Marge zwischen 15 und 17 %.

Konzernabschluss

Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Unternehmen	Sitz	Land	Beteiligung
LaserMicronics GmbH	Garbsen	Deutschland	100,0 %
LPKF Laser & Elektronika d.o.o.	Naklo	Slowenien	75,0 %
LPKF Distribution, Inc.	Tualatin	USA	100,0 %
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl	Deutschland	100,0 %
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Tianjin	VR China	100,0 %
LPKF Laser & Electronics Trading (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	VR China	100,0 %
LPKF Laser & Electronics Hong Kong Ltd.	Hongkong	VR China	100,0 %
LPKF SolarQuipment GmbH	Suhl	Deutschland	100,0 %
LPKF Laser & Electronics KK	Yokohama	Japan	100,0 %

Mit Gründung der LPKF Laser & Electronics Trading (Shanghai) Co. Ltd. am 8. März 2012 verstärkt der LPKF-Konzern seine Präsenz in dem wichtigsten Abnehmermarkt: China.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

T€	04-06/2012	04-06/2011	01-06/2012	01-06/2011
Umsatzerlöse	29.789	23.354	50.324	37.661
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	331	-1.604	3.176	1.754
Andere aktivierte Eigenleistungen	862	678	1.663	1.267
Sonstige betriebliche Erträge	446	397	948	777
Materialaufwand	8.969	6.237	17.116	11.706
Personalaufwand	9.457	6.877	17.216	13.251
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.708	1.146	3.188	2.083
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.090	5.284	11.148	9.180
Betriebsergebnis	5.204	3.281	7.443	5.239
Finanzierungserträge	4	41	27	70
Finanzierungsaufwendungen	146	79	379	111
Ergebnis vor Steuern	5.062	3.243	7.091	5.198
Ertragsteuern	1.415	826	2.067	1.403
Konzernjahresüberschuss	3.647	2.417	5.024	3.795
Davon entfallen auf				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.424	2.211	4.691	3.563
Minderheiten	223	206	333	232
Ergebnis pro Aktie				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,30 €	0,20 €	0,42 €	0,32 €
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,30 €	0,20 €	0,42 €	0,32 €
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	11.130.594	11.007.757	11.115.767	11.007.757
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	11.143.002	11.082.125	11.132.252	11.082.125
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	(T€)		(T€)	
Konzernjahresüberschuss	3.647	2.417	5.024	3.795
Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	5	-25	11	-28
Verrechnung Unterschiedsbetrag aus dem Kauf von Minderheitenanteilen	0	-8.636	0	-8.636
Fair-Value-Änderungen aus Cash-Flow-Hedges	-3	0	-13	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	438	-78	43	-479
Latente Steuern	0	8	1	8
Gesamtergebnis	4.087	-6.314	5.066	-5.340
Davon entfallen auf				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.032	-4.858	4.733	-3.893
Minderheiten	55	-1.456	333	-1.447

Konzern-Bilanz

Aktiva			
	T€	30.06.2012	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte			
Software		3.015	2.530
Geschäfts- oder Firmenwert		74	74
Entwicklungsleistungen		4.491	4.631
		7.580	7.235
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		19.771	18.744
Technische Anlagen und Maschinen		2.911	3.061
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.378	2.875
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		400	152
		26.460	24.832
Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen		23	25
		23	25
Verfügungsbeschränkte Wertpapiere			
		252	241
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		177	255
Ertragsteuerforderungen		221	267
Sonstige Vermögenswerte		252	193
		650	715
Latente Steuern			
		1.992	1.631
		36.957	34.679
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte			
(System-) Teile		19.307	16.017
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.895	3.630
Fertige Erzeugnisse und Waren		7.552	6.323
Geleistete Anzahlungen		313	388
		32.067	26.358
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.884	19.368
Ertragsteuerforderungen		1.151	330
Sonstige Vermögenswerte		3.465	1.820
		22.500	21.518
Liquide Mittel			
		6.082	7.006
		60.649	54.882
		97.606	89.561

Passiva		
T€	30.06.2012	31.12.2011
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11.135	11.101
Kapitalrücklage	5.599	5.338
Andere Gewinnrücklagen	7.000	7.000
Cashflow-Hedge-Rücklage	-138	-129
Neubewertungsrücklage	-8	-16
Rücklage anteilsbasierte Vergütung	490	490
Währungsumrechnungsrücklage	-303	-346
Bilanzgewinn	24.595	24.345
Anteile anderer Gesellschafter	1.936	1.978
	50.306	49.761
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.606	11.368
Abgrenzungsposten Zuwendungen	379	395
Sonstige Verbindlichkeiten	55	70
Latente Steuern	1.712	1.976
	12.752	13.809
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Steuerrückstellungen	847	895
Sonstige Rückstellungen	3.191	3.634
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.272	3.981
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.134	3.805
Sonstige Verbindlichkeiten	12.104	13.676
	34.548	25.991
	97.606	89.561

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Cashflow-Hedge-Rücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Währungsumrechnungsrücklage	Bilanzgewinn	Eigenkapital vor Minderheiten	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)
Stand 01.01.2012	11.101	5.338	7.000	-129	-16	490	-346	24.345	47.783	1.978	49.761
Konzern-Gesamtergebnis											
Konzernjahresüberschuss								4.691	4.691	333	5.024
Zugang aus Bewertung Cashflow-Hedge				-13					-13		-13
Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere					11				11		11
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränd.				4	-3				1		1
Differenzen aus der Währungsumrechnung							43		43		43
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0	-9	8	0	43	4.691	4.733	333	5.066
Transaktionen mit Anteilseignern											
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	34	261							295		295
Ausschüttungen an Anteilseigner								-4.441	-4.441	-375	-4.816
Stand 30.06.2012	11.135	5.599	7.000	-138	-8	490	-303	24.595	48.370	1.936	50.306
Stand 01.01.2011	11.006	4.556	7.000	0	4	484	-741	25.751	48.060	3.373	51.433
Konzern-Gesamtergebnis											
Konzernjahresüberschuss								3.563	3.563	232	3.795
Verrechng. Unterschiedsbetrag aus dem Kauf von Anteilen von Minderheiten								-6.949	-6.949	-1.687	-8.636
Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere					-28				-28		-28
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränd.					8				8		8
Differenzen aus der Währungsumrechnung							-487		-487	8	-479
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0	0	-20	0	-487	-3.386	-3.893	-1.447	-5.340
Transaktionen mit Anteilseignern											
Aufwand für gewährte Optionsrechte						3			3		3
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	59	612							671		671
Ausschüttungen an Anteilseigner								-4.402	-4.402	-158	-4.560
Stand 30.06.2011	11.065	5.168	7.000	0	-16	487	-1.228	17.963	40.439	1.768	42.207

Konzern-Kapitalflussrechnung

	6 Monate 2012 (T€)	6 Monate 2011 (T€)
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresüberschuss	5.024	3.795
Ertragsteuern	2.067	1.403
Zinsaufwand	379	111
Zinsertrag	-27	-70
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.188	2.083
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen, einschließlich Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	-192	-60
Unbare Währungsdifferenzen im Anlagevermögen	-95	-67
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstiger Aktiva	-6.968	-6.136
Veränderungen der Rückstellungen	1.348	343
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	3.283	3.549
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	97	-720
Einzahlungen aus Zinsen	26	67
Gezahlte Ertragsteuern	-3.905	-5.124
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.225	-826
Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.790	-2.100
Investitionen in Sachanlagen	-3.525	-7.201
Investitionen in Finanzanlagen	0	1
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen	1	0
Erlöse aus Anlageabgängen	442	162
Erhaltene Zinsen	1	3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.871	-9.135
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zahlung Dividende	-4.441	-4.402
Zahlung Dividende an Minderheitsgesellschafter	-375	-158
Gezahlte Zinsen	-379	-111
Auszahlungen aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen	-3.533	-3.263
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	10.500	8.436
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	47	51
Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.821	-365
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2	188
Veränderungen des Finanzmittelbestands		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-126	-46
Veränderungen des Finanzmittelbestands	-648	-9.773
Finanzmittelbestand am 01.01.	5.586	13.037
Finanzmittelbestand am 30.06.	4.812	3.218
Zusammenfassung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	6.082	4.683
Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.270	-1.465
Finanzmittelbestand am 30.06.	4.812	3.218

Hinweise zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes

Dieser Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012 entspricht in vollem Umfang den Regelungen des IAS 34. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss angewendet wie im letzten jährlichen Abschluss.

Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahres, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Finanzbericht nicht geändert worden.

Im Berichtszeitraum betragen die FuE-Aufwendungen EUR 4,2 Mio. (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.).

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine Änderungen ergeben.

Nach dem Stichtag 30. Juni 2012 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen gewesen.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. hält 100 % der Anteile an der Zeltra Naklo d.o.o.. In den ersten sechs Monaten 2012 wurden von diesem nahestehenden Unternehmen Dienstleistungen durch Konzernunternehmen in Höhe von TEUR 5 bezogen.

Die Anteile an der PMV d.o.o. werden zu 50 % von einem Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. und zu 50 % von anderen nahestehenden Personen gehalten. In den ersten sechs Monaten 2012 wurden von der Gesellschaft Material- und Fertigungsleistungen im Wert von TEUR 15 bezogen und Dienstleistungen in Höhe von TEUR 14 an diese geliefert. Für verbleibende Forderungen wurde der Gesellschaft ein Darlehen über insgesamt TEUR 75 zu marktüblichen Konditionen gewährt.

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. ist zu 50 % an der Detel plus d.o.o. beteiligt. Diese Gesellschaft lieferte im Berichtszeitraum an Konzernunternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von TEUR 151 bzw. bezog diese in Höhe von TEUR 21.

Ansonsten bestehen keine weiteren wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile an nahestehende Personen gegenüber Unternehmen der LPKF Gruppe.

Anteilsbesitz der Organmitglieder

Vorstand	30.06. 2012	31.12. 2011
Dr. Ingo Bretthauer	30.000	25.000
Bernd Lange	47.510	47.510
Kai Bentz	10.300	7.000
Aufsichtsrat		
Dr. Heino Büsching	4.000	4.000
Bernd Hackmann	62.800	N.A.
Prof. Dr. Ing. Erich Barke	1.000	1.000
Bernd Hildebrandt	N.A.	721.177

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Garbsen, den 14. August 2012

LPKF Laser & Electronics AG

Der Vorstand



Dr. Ingo Bretthauer

Bernd Lange

Kai Bentz

Termine

14.08.2012

Veröffentlichung des Q2-Finanzberichts
Investorenchat um 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

14.11.2012

Veröffentlichung des Q3-Finanzberichts
Investorenchat um 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

26.03.2013

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012
Investorenchat um 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

15.05.2013

Veröffentlichung des Q1-Finanzberichts
Investorenchat um 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

23.05.2013

Hauptversammlung 2013
Hannover Congress Centrum

14.08.2013

Veröffentlichung des Q2-Finanzberichts
Investorenchat um 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

13.11.2013

Veröffentlichung des Q3-Finanzberichts
Investorenchat um 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

Impressum

Herausgeber

LPKF Laser & Electronics AG
Osteriede 7
30827 Garbsen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49-5131-7095-0
Fax: +49-5131-7095-90
E-Mail: info@lpkf.de

Investor-Relations-Kontakt

LPKF Laser & Electronics AG
Bettina Schäfer
Osteriede 7
30827 Garbsen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49-5131-7095-1382
Fax: +49-5131-7095-90
E-Mail: investorrelations@lpkf.com

Internet

Weitere Informationen über die Firma LPKF Laser & Electronics AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter www.lpkf.de.

Der vorliegende Finanzbericht kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Sprachen

Dieser Finanzbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

